

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Die Situation in Triest  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-492900>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

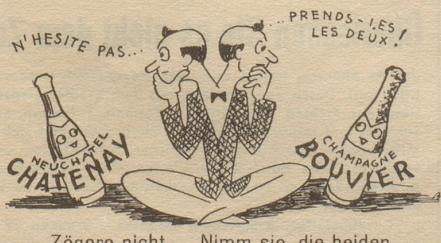
## Am Hitsch si Meinig

Dar schönscht Ort vu Züri isch dar Zoologisch Garta. Jeedas Mool wenn i ga Züri khumma, gooni a paar Schtund döt uffa, denna Tiarli go zuahaluaga. Zletschta Mool isch miar aswas kharioosas passiert; Gad woni in da Giraffaschlall iihakho bin, hanni gsähha, wie am grössta Giraff a Trääna über Pagga aaha gloffa isch. Bhüetisch, hanni tenkht, demm Tiarli fällt aswas, gosch as am Wärtar go sääga. In demm Augablickh häfft mi dä Giraff au gsähha, büggst siina Grind zu miinam aaha und said: «Hitsch, Liaba, häsch du au nüt meeh khöört vu üüsarna Varwandta, vu denna, wo dar Obarveterinär vor viar Joor uf am Meer dussa hätte varschüüfja loo. Üüssara fränanar Tiräkhtar – är sälbar häfft ufam Schiff müassa miina Onkhali (a Bruadar vu dar Mamma selig) und siini Frau varschüüfja, darmit ma si nit aso läptig ins Meer iihaworfa häfft – tuat jo mit am Härr Flük-khigar prozässiera, abar khöörsch khai Toon mee darvo.» «Miin aarma Purscht», hanni zu demm Giraff gsaid: «Vilichtar khöört ma jetzt denn widar aswas darvo. Z Bärrnar Obargricht, as schafft halt wia Gottes Mühlen a bitz langsam, häfft nemml dä Härr Khüanzlar khönna iivarneeh. Dar Härr Khüanzlar, är isch Tiarfängar in Afrikha, du khennsch na jo, är häfft wia dii, au diina Onkhali und diini Tanta iifanga, häfft voram Gricht uusgsaid, das mit dar Rindarpescht, vu därra dar Profässar immar schwafli, sej a Schmarra. Ar hej diini Varwandta lang gnuag bei sich khaa, wenns khrankh gsi wäärand, so wäärands bei imm schu khrank worda. Warum ma die baida Tiarli varschossa hej, khönni är nu uff die Art erkhläära, daß dar Herr Flük-khigar dar Amtsschimmel uff a kharioosi Art gritte hej!»

Also hend miar zwai, dar Giraff und ii, mitanandar dischgariart. Miär zwai, und mit üüs sihh no a Uuhuifa andari warfand jetz, bis z Bärrnar Obargricht dä Fall au aafangt zdischgariara ...! WS

### Die Situation in Triest

Pella proponiert, Tito opponiert ... und Eisenhower disponiert!



Zögere nicht... Nimm sie, die beiden



Wegen minimalem Interesse mußte das mit großem Erfolg eingeführte schweizerische Sportabzeichen liquidiert werden.

### Goldene Blätter fallen!

totöle gaat ringer!

### Die großen Schweizer

Der Lehrer fragt: «... wie heißt der berühmte Schweizer, den wir heuer feiern? ... Weiß es niemand? ... Ich will euch helfen! Es ist Ferdinand ... Ferdinand ... nun?» Ein paar Bubenarme schießen hoch. «... Ferdinand Kübler!» «Ah bah», sagt der Lehrer ärgerlich.

«Ferdinand Hodler meine ich.» – Hans in der hintersten Bank muß nicht recht hingehört und den Namen nur undeutlich verstanden haben, denn plötzlich erhellt sich sein Gesicht, er streckt die Hand aus und verkündet triumphierend: «Aber Koblet heißt gar nicht Ferdinand zum Vornamen, Hugo heißt er!» RD

**Hotel Anker Rorschach**  
Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche  
**Restaurations-Seeterrasse**  
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder  
Bes. W. Moser-Zuppiger

**Hotel Metropol - Monopol**  
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10  
Das führende Haus im Zentrum  
Restaurant „Metro-Stübli“  
Inh. W. Ryser